



Keine Scheu vor dem Mikrofon und vor dem prominenten Politiker: Die Kinder in der Neckarsulmer Musikschule wollen auch ganz persönliche Dinge wissen.

Fotos: Guido Sawatzki



Geschwätz der Sofie

**Abstinenz** Wenn es nach dem Willen der Anliegervertreter am runden Tisch wege dene Freiluftveranstaltung geht, dann wird aus unserm Schätzle bald ein Kloschter. Wie ich im Nachgang g'hört hab', soll es – übertriebe formuliert – keine Events wie Kinderfescht, Volksfescht, Landesturnfescht, Neckarfescht und Weidorf meeh gebe. So der feschte Wille dieser Minderheit. Hano: Brot und Schpiele hat's scho immer gebe. Unsre hochverehrte Verwaltung isch deshalb gut berate, diesem Anti-Fescht-Gedanke Einhalt zu gebiete. Sollte mir zum Kloschter werde, dann könne sich alle Umlandkommune über zusätzliche Besucherschträge freue. Und mir hätte neben dem Schpot auch noch den volkswirtschaftliche Schade. Deshalb: Alles mit Maß und Ziel.

# Politik macht Sinn, aber keinen Spaß

NECKARSULM Ministerpräsident Winfried Kretschmann stellt sich bei Kinder-Pressekonferenz vielen pfiffigen Fragen

Von unserer Redakteurin Bärbel Kistner

Sein Gesicht kennen Kinder aus der Zeitung. Doch einen Ministerpräsidenten live zu erleben, ist etwas Besonderes. Einem Winfried Kretschmann dann auch noch, wie richtige Journalisten, Fragen stellen zu können, dafür gibt es die Kinder-Pressekonferenz. Bereits zum zwölften Mal lädt die Heilbronner Stimme 120 Kinder ein, die einen prominenten Gast eine Stunde lang löchern dürfen.

Winfried Kretschmann trifft in der Musikschule Neckarsulm auf eine aufgeweckte Schar – mit neugierigen, kritischen und auch ungewöhnlichen Fragen, „die manchmal schwieriger zu beantworten sind als von uns erwachsenen Reportern“, wie Stimme-Chefredakteur Uwe Ralf Heer richtig vermutet.

Rahel aus Auenstein etwa will von Kretschmann wissen, wie es sich auf seine Politik auswirkt, dass er Christ ist. „Puuh! Du könntest mich auch



Kinder nutzen neue Medien: Auch beim Selfie bleibt Kretschmann locker.

etwas Leichteres fragen“, seufzt der 66-jährige Grünen-Politiker, um dann doch eine kindgerechte Antwort zu finden. Ministerpräsident sei ein schwieriges Amt, da könne es sein, dass man mal versagt. „Und dann ist es gut, wenn man sich beim lieben Gott gut aufgehoben fühlt.“

Auch auf die Frage, ob er Spaß bei seiner Arbeit hat, weiß Kretschmann eine Antwort, mit der Kinder etwas anfangen können: „Politik macht keinen Spaß, aber Politik



Der Ministerpräsident sich von den Kinder-Fragen nicht aus der Ruhe bringen.

macht Sinn.“ Und er gibt zu: Sein alter Beruf, Kinder zu unterrichten, mache mehr Spaß als Baden-Württemberg zu regieren.

**Bestimmer** Kretschmann kennt die Bundeskanzlerin „ganz gut“ und versteht sich mit ihr. Er ist der „oberste Bestimmer, nur wenn es ums Geld geht, bestimmt der Landtag“. Lampenfieber hat er nur, „wenn ich so tun muss, als ob ich viel weiß“, und arbeiten muss Kretsch-

## Schreibwettbewerb

Alle Teilnehmer der Kinder-Pressekonferenz dürfen bis Montag, 4. Mai, einen Bericht über die Veranstaltung an [kinderstimme@stimme.de](mailto:kinderstimme@stimme.de) schicken. Betreff: Kretschmann. Die drei besten Texte werden auf der **Kinderseite** am 9. Mai veröffentlicht. Zu gewinnen gibt es drei Buchpakete. In der Mail deshalb bitte Name, Alter und Adresse angeben. [fio](http://fio)

mann fast immer zwölf Stunden am Tag und sechs Tage in der Woche.

Bei manchen Fragen waren möglicherweise Eltern die Stichwortgeber, etwa wenn Kinder wissen wollen, warum mehr Geld in Gemeinschaftsschulen investiert wird als in Gymnasien, warum er Wahlversprechen nicht einhalte, und was er gegen die Staus in der Region tue.

Neuigkeiten erfährt man bei persönlichen Fragen, etwa, ob er ohne Bodyguards einkaufen gehe. Priva-

te Sache könne er ohne Bewacher machen: „Ich gehe aber selten einkaufen“, gibt er zu. Bald wird Kretschmann Großvater, denn „endlich ist ein Enkelkind unterwegs“, dem er dann, wie den eigenen Kindern, Märchen vorlesen werde.

Am Wochenende geht er gerne wandern, lässt sich von seiner Frau bekochen, „und manchmal hocken wir auch vor der Glotze“. Und was tut ein Ministerpräsident als Erstes, wenn er abends nach Hause kommt? Seiner Frau einen Kuss zur Begrüßung geben und dann essen: „Meistens habe ich Hunger.“ An diesem Abend wird das dauern. Kretschmann muss nach der von Redakteurin Fiona Drewnitzky moderierten Kinder-Pressekonferenz noch zum Bürgerempfang in die Ballei. Dort geht es um etwa, das Sinn macht: Kretschmann will sich dafür einsetzen, dass Neckarsulm einen weiteren Anschluss an die B 27 erhält.

**Bildergalerie und Video** [www.stimme.de](http://www.stimme.de)

**Unruhe** Unsre evangelische Kirche kommt net zur Ruh'. Die Fenschter in der Kilianskirche beschäftige noch immer die Gemüter. Wie mein Guschtav erfahre hat, solle sich jetzt Schtimme erheben, die es gar net luschtig finde, dass die heftig kritisierte Künschlerin Xenia Hausner eine net unbeträchtliche Zahlung für ihre erfolglose Arbeit vom Förderverein erhalte soll. Es wird sogar der Bundesgerichtshof bemüht. Ich find': In Sache Kirchefenschterschreit sott man endlich zur Ruh' komme. Es isch scho g'nug Porzellan zerdeppert worde.

**Bewunderer** Bauklötzle hat der Nils Schmid, seines Zeichens Wirtschaftsminister im Ländle, g'schtaunt, als er neulich uffem Weg zu unserm Obeeh Mergel war und dabei im Rathaus am recht uffällige goldene Porträt von unserm Herrn Oberbürgermeister a. D., dem Helmut Himmelsbach, vorbeikomme isch. Von dem mutige Werk war der Minischer total angetan. Vor allem der freundlich entschlossene Blick und die zupackende Händ vom Alt-Obeeh hen ihm g'falle. Für den Fall, dass sich der Nils Schmid in ähnlicher Weise im Landtag verewige lasse will, hier der Name des Künschtlers: Wolfgang Häberle. [jof](http://jof)

ANZEIGE

**GROSS REISEN**  
 seit 1926 REISEN  
 Reisebüro Friedrich Gross OHG  
 2x in 74072 Heilbronn:  
 Haus der Reise & Firmenreisen  
 Weinsberger Str. 43  
 Tel. 07131-15090  
 Mo.-Fr.: 9 - 12 | Sa.: & 13.30 - 18 h | 9 - 12.30 h  
 Lufthansa City Center  
 Kaiserstr. 54  
 Tel. 07131-888200  
 Mo.-Fr.: | Sa.: | 9 - 18 h | 9 - 13 h  
 Unser gesamtes Reiseangebot, den GROSS-Newsletter und vieles mehr finden Sie unter:  
[www.gross-reisen.de](http://www.gross-reisen.de)  
 Viel Aktuelles auch bei Facebook!  
[www.facebook.com/GROSSHeilbronn](http://www.facebook.com/GROSSHeilbronn)  
**Parkservice Talheim**  
 Während Sie mit uns verreisen, parken Sie Ihren PKW auf unseren Parkplätzen kostenlos! [www.heilbronn.de](http://www.heilbronn.de) | Navit: Heilbronner Str. 14, 74388 Talheim

**Die persönliche Reise-Empfehlung von Michaela Düll**  
 (Busreisenspezialistin)  
**5 Tg. Béziers - Jubiläumsfahrt**  
 Begleiten Sie uns auf der 50 Jahre Städtepartnerschaftsreise zum Stadtfest Féria in Béziers und erkunden das malerische Hinterland und die Küstenregion!  
 4\*-Busfahrt, 4x Ü/F im Hotel „Le Fonsérane“ in Béziers, 1x Abendessen, Stadtführung Béziers, Weingutbesichtigung mit Imbiss, Ausflüge lt. Programm, Reisebegleitung durch Constanze Wagenblast, Gel. Abendessen inkl. Wein im Château, Ausflug Carcassonne mit Festung u.a.  
 Termin: 12.8. - 16.8. (Sommerferien) ab **698,-**  
**Tagesfahrten - der Urlaub zwischendurch!**  
 Frankfurt (9.5., 27.5., 13.6., 4.7., 6.8. u.a.) 30,- (10,-)  
 Mainz & Wiesbaden (9.5., 28.5., 20.6. u.a.) 30,- (10,-)  
 Trier oder Luxemburg (14.5., 25.5. u.a.) ab 30,- (10,-)  
 München (16.5., 23.5., 28.5., 2.6., 6.6. u.a.) 30,- (10,-)  
 Legoland (16.5., 23.5., 28.5., 2.6., 6.6. u.a.) 37,- (24,-)  
 Straßburg (16.5., 28.5., 30.5., 4.6., 20.6. u.a.) 24,- (10,-)  
 Colmar (16.5., 28.5., 4.6., 20.6., 8.7. u.a.) 35,- (10,-)  
**Jetzt Programm bestellen! Kinder bis 12 J. Preis in Klammer**

**Reisekalender**  
 13.05. 5 Tg. Terra dei Motori - Ferrari & Co. 1240,-  
 15.05. 4 Tg. Dresden - Dixielandfieber 448,-  
 19.05. 1 Tg. Rhododendren Schloß Dennewitz 68,-  
 22.05. 4 Tg. ★★★★★-Berlin exklusiv 408,-  
 24.05. 5 Tg. Trauminsel Rügen - Ostsee 598,-  
 25.05. 4 Tg. Zauberversteig Venedig 428,-  
 25.05. 5 Tg. Blumenriviera - Côte d'Azur 528,-  
 25.05. 8 Tg. Andorra - Südfrankreich 1088,-  
 29.05. 1 Tg. EXPO Mailand - 10 Std. Aufenth. 129,-  
 29.05. 3 Tg. Dresden - Elbflorenz 268,-  
 29.05. 3 Tg. Tulpen in Amsterdam 328,-  
 29.05. 3 Tg. EXPO in Mailand inkl. Eintritt 388,-  
 30.05. 2 Tg. Südschwarzwald - Freiburg 228,-  
 30.05. 4 Tg. London - Gel. Schloß Windsor 518,-  
 30.05. 6 Tg. Bretagne - Normandie 998,-  
 31.05. 5 Tg. Cinque Terre Wandern & Kultur 676,-  
**Viele weitere Reisen im Katalog & Internet!**  
**Die schönsten Muttertagsfahrten wir haben noch gute Plätze frei!**  
 10.5.: Mummelsee mit Festtagsmenü 78,- (28,-)  
 10.5.: Bad Wildbad mit Verwöhnbuffet 78,- (35,-)  
 10.5.: Bodensee-Schiffahrt mit Mainau 50,- (25,-)  
 10.5.: Meersburg am Bodensee 30,- (10,-)

**3 Tg. EXPO 2015 in Mailand mit ★★★★★-Zentrumhotel, Eintritt & Freizeit**  
 Selten und spektakulär - die EXPO Weltausstellung. Erleben Sie das Europaereignis 2015 bei Tag und bei Events in den Abendstunden. Nutzen Sie Ihre Freizeit um Mailand zu erkunden!  
**Wenden Sie sich gerne an unsere EXPO-Expertin Mareike Stadtmüller unter Tel. 07131-150928**  
 4\*-Busfahrt, 2x Ü/F im 4\*-Zentrumhotel in Mailand, EXPO-Eintrittskarte für den 2. Tag, EXPO-Infomaterial, Übernachtungssteuer, Gel. Stadtrundfahrt u.a.  
**Ferientermine:** 29.5. - 31.5., 7.8. - 9.8., 28.8. - 30.8., 11.9. - 13.9. **388,-**  
**EXPO Minitrip - 10 Std. Aufenthalt**  
 Lassen Sie sich während Ihres Aufenthalts bis in die Abendstunden von den aufregenden Ausstellungspavillons und Veranstaltungen auf der EXPO Mailand begeistern.  
**Verlauf:** Talheim ab 4 Uhr (kostenlose Parkplätze) - Fahrt über Zürich und das Tessin nach Mailand - Aufenthalt ca. 12.00 Uhr - 22.30 Uhr - Rückfahrt nach Talheim - Ankunft ca. 6.30 Uhr. Fahrt im 4\*-First-Class-Bus mit Schlafsesseln & WC, Eintritt, 10 Std. Aufenthalt u.a.  
**Abreisetermine:** 29.5. / 13.6. / 27.6. / 11.7. / 25.7. / 15.8. / 22.8. / 5.9. / 19.9. / 3.10. / 17.10. **129,-**  
 Faszinierende Pavillons

**Stadtansichten**  
 Von Iris Baars-Werner

**Ausgelutscht** Nicht mehr zeitgemäß ist der Französische Markt in der Art, wie er letztes Wochenende auf dem Kiliansplatz stattfand. Ein paar Tische und Bänke, einige einfallige Stände, dazu wahllos aufgestellte Autos auf einem Platz, der eigentlich Fußgängern vorbehalten ist: Eine Linie ist nicht zu erkennen, eine anspruchsvolle Gestaltung auch nicht. Nicht nur, dass inzwischen schon fast in jedem Dorf und

jeder kleineren Stadt attraktiver kulinarische Veranstaltungen stattfinden. Auch Heilbronn setzt – namentlich mit dem Weidorf – deutlich stärkere Akzente bei eigenen Veranstaltungen, was Konzept, Programm und Gestaltung angeht. Das neue Stadtmarketing muss bei dieser Veranstaltung dringend eingreifen – oder diesen Französischen Markt durch etwas Neues ersetzen.  
**Außergewöhnlich** Ist das nun der richtige Ersatzstandort für Hip-Island? Kann man ein Ausgehlokal, das vor allem von jungen Leuten be-

## Aus der Zeit gefallen

sucht wird, tatsächlich in die Hafensstraße zum Straßenstrich verlegen? Die Jugend sieht das locker, ältere Erwachsene sind düpiert. Doch, wo in der Stadt ist ein Szenelokal eigentlich optimal untergebracht? Mitten im Wohngebiet nicht, weil dort Musik und Lärm für Ärger sorgen. Bei der Theresienwiese und beim Stadion meldeten sich, kaum hatte OB Mergel diesen Standort als ersten Ersatzplatz vorgeschlagen, gleich die angestammten Vereine mit einem deutlichen: Das geht nicht. Ganz rational muss man sagen: Die Hafensstraße ist nicht nur Straßen-

strich, sie liegt künftig auch nah am Bugagelände und am Stadtteil Neckarbogen. Dass junge Leute ins Nirgendwo abgeschoben würden, davon kann also keine Rede sein.  
**Abgeschmackt** Am „früher war alles besser“ sollte man bisweilen Zweifel anmelden. So ging es mir dieser Tage als ich in einer Stuttgarter Tageszeitung die Geschichte über den Heilbronner Spätzleskrieg las. Und dabei erfuh, dass vor 50 Jahren zumindest drei Stimme-Redakteure wussten, dass der Leserbrief, der eine Flut von Leserstim-

men zur schwäbischen Leibspeise auslöste, gefälscht war. Der Redakteur, der eine Geschichte über die Spätzle geschrieben hatte, ließ – unter falschem Namen – seinem Artikel ein paar Tage später eine Leserstimme folgen, um sein Thema zu befeuern. Wenn ich sehe, welche Mühe wir uns heute bei der Bearbeitung von Zuschriften geben und wie penibel wir die Autorenschaft überprüfen, kann ich nur den Kopf schütteln über derlei fragwürdige Vorgehensweisen unserer Vorgänger – auch wenn das Ergebnis teilweise erheitend war.

## Nach Streit verblutet

**OBERSULM** Ein tödliches Ende hatte der Streit zwischen einem 42-jährigen Mann und seiner Lebensgefährtin genommen. Am Mittwoch gegen 21.30 Uhr war der Mann nach Polizeiangaben handgreiflich geworden. Danach habe er den Glaseinsatz der Küchentür ausgeschlagen und sich dabei am Arm verletzt. Er verließ die Wohnung, ging zur Wohnungstür eines Hausmitbewohners, trat diese offensichtlich ein und fiel anschließend, vermutlich aufgrund des starken Blutverlustes, auf den Boden. Der Rettungsdienst konnte nur noch den Tod des Mannes feststellen, so die Polizei. [red](http://red)